



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1886**

16 (7.3.1886) II. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-2740](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-2740)

General-Anzeiger



Abonnement: 30 Bfg. monatlich, Bringerlohn 5 Bfg. monatlich, auch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.15 pro Quartal.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Beilage zur Badischen Volks-Zeitung.

Inserate: Lokal-Inserate 10 Bfg. p. Zeile, Ausw. Inserate 20 Bfg. p. Zeile, Einzel-Nummern 2 Pfennig.

C 2, 11.

E. MAYER jr.

C 2, 11.

Billigste Bezugsquelle für Garn-, Kurz- und Strumpfwaren. Große Auswahl. Feste Preise. 108.
Alleinverkauf von Smyrna-Wolle zur Anfertigung von Teppichen etc.

R. Altschüler's
Kleider-Magazin,
Kindergarderobe, Schuh- und Stiefel-Lager

F 3, 7. MANNHEIM F 3, 7.

1887

Nur durch den Massen-Verkauf ist es möglich, zu folgenden billigen Preisen zu verkaufen:

Arbeiter-Hosen	von Mf. 1.20 an	Kinder- und Knaben-Anzüge	von Mf. 1.50 an	Damen-Pantoffel	von Mf. —.90 an
Engl. Leder-Hosen	1.80 "	Aechte Hamburger Lederhosen	4.— "	Damen-Plüschpantoffel mit Rahmen	2.20 "
Knaben-Hosen	— .90 "	Aechte Luxemb. blau leinene	5.— "	Damen-Leder-Pantoffel	2.80 "
Buckskin-Hosen	3.— "	Anzüge	5.— "	Damen-Schnürschuhe (Molière)	3.30 "
Blau leinene Hosen und Kittel	3.— "	Herrenzugstiefel	5.— "	Laschenschuhe für Arbeiter	4.— "
		Damenzugstiefel	4.— "		

Grosses Lager in Ballschuhen schon von M. 2.50 an.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Filiale: **Heidelberg, Hauptstrasse 113.** Fabrik und Engros-Lager: **MANNHEIM, F 3, 7.** Filiale: **Ludwigshafen a. Rh., Hauptstrasse.**

Jean Frey,
Uhrmacher, F5, 11.
empfehlen eine große Auswahl
Taschenuhren,
Regulateure,
Wecker,
Wanduhren,
Uhrketten,
unter Garantie zu den billigsten Preisen.
Ziehharmonika's aller Arten. 1886

Sigmund Kaufmann.
Hopfen-Commissions-Geschäft
Nürnberg
am Hopfenmarkt, Karolinenstraße 36.
Ein- & Verkauf von Hopfen.

Sachkundige, reelle und prompte Bedienung.
Schriftliche und mündliche Ertheilung von nur auf authentischen Informationen beruhenden Markt- und Stimmungsbereichten über alle Plätze. 1287
Herausgeber von Marktberichten an 35 der weitverbreitetsten Fach- und Tageszeitungen des In- und Auslandes.

Künstliche Zähne
ohne Herausnehmen der Wurzel, schmerzlos Zahnziehen u. dauerhafte Plombiren, Knochensetzen. Zähne werden gut gereinigt, Zahnputzer, das die Zähne in bestem Zustand erhält.
Zahnrosen, Zahnbürsten, von den feinsten bis zu den billigsten. Gebisse werden von Morgens bis Abends gefertigt.
Nur die feinste Sägung der Zähne unter Garantie bei
Frau E. Glöckler,
Nachfolgerin v. Zahnarzt Stöckler, breite Straße, 1, 5, 2. St.
Sprechstunden von Morgens 7 Uhr bis Abends. Sonntags sind auch Sprechstunden.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
Von heute ab befindet sich mein
Comptoir
sowie
Möbellager
Litera T 1, 13,
Gasthaus zur „goldenen Gerste.“
T 1, 13. J. Schönberger. T 1, 13.

Ballfächer
in Holz, Horn, Bein, Elfenbein, Federsächer empfiehlt in großer Auswahl von 25 Bfg. an
Q 1, 1. Rich. Adelman. Q 1, 1.
Reparaturen werden prompt und billig gemacht. 1386

B. Herrmanns Bazar
en gros. — en detail.
N 2 Nr. 8.
Zur Ballaison empfiehlt
Fächer in Holz, Schildpatt, Horn, Bein, Elfenbein, Perlmutter.
Federsächer, Spitzensächer
von 50 Bfg. bis 350 Mark per Stck, ferner Schmuckgegenstände aller Art. 1047

Deutsche Unionbank.
Wir eröffnen provisionsfreie laufende (Cheq-)Rechnungen mit Veranlassung der Einlagen.
Die auf uns gezogenen Cheqs werden auch in Berlin und Frankfurt a. M. bei den bezeichneten Stellen weisend eingelöst.
Wir übernehmen die Verwahrung und Verwaltung offener Effecten-Depots und besorgen hierbei alles im Interesse unserer Kunden Nothwendige, nämlich:
Abtrennung und Einziehung der Rins- und Dividenden-Coupons,
Die Controle über Verloosung, Kündigung, Convertirung u. s. w.
Das Zwangsverloosung resp. gekünd. Stücke,
Die Besorgung neuer Coupons-Blöcke, 12773
Die Leistung fälliger Einzahlungen u. s. w.
Ferner nehmen wir Werthpapiere verschlossen in Depot.
Wir vermitteln den An- und Verkauf aller Sorten von Werthpapieren zu den billigsten Bedingungen.
Mannheim, im August 1885. Die Direction.

Ph. Schäfer
Liegenschafts-, Agentur- und Commissions-Bureau
Mannheim, L 6, 12.
Die Agentur verkauft und verpachtet durch Vermittelung:
Große herrschaftliche Besitzungen, Oeconomiegebäude, Sägemühlen, Brauereien, Mälzereien, Landgüter, Wälder, Milchviehhöfen und Brennereien, Fabriken, Gerber- und Spinnereien, Gasthäuser, Cafes, Restaurationen jeder Größe, jeden Ranges, gewöhnliche Wirtschaften, Metzger- und Bäckereien, Apotheken, Mühlen, Wasserkränze mit Fabriken; Verleihung von Kapitalien auf Häuser und Güter. Verkäufe von Liegenschaften wie Verpachtungen werden jederzeit angenommen und reell ausgeführt. Diejenigen Kauf- oder Pächterhaber, die sich direct an mich wenden, finden große Auswahl und gute Besorgung. Der Bezug von Schuldschreibungen aller Art wird übernommen und auf das Billigste und Prompteste besorgt. 12847
Geschäfts-Nummer der Objekte seit Gründung 1872 bis heute: über 25,000

Deutsche
P 2, 1. Schuhmanufactur P 2, 1.
Inhaber G. M. Gieser.
Soeben eingetroffen eine große Parthie
Damen-Zugstiefel
in bestem Wechleber, welche, um rasch damit zu räumen zu können, billigen Preise abgeben und bitte um zahlreichem Zuspruch.
Herrn-Zugstiefel
doppeltsohlig (Wechleber) von M. 6 an. 2172

Damen-Mädel!
Specialität!
 Große Ausstellung aller Neuheiten der Saison 1911
 Knopfad und überreifeig!
 Weiblichkeit strengstens zeit und billig!
Anfertigung nach Maass,
 unter Leitung eines durchaus tüchtigen Schneidermeisters
Sophie Link,
 Q 1, 1, Strile Straße.

A. Ehrlich,
E 2, 18, Planken.

Fabrikniederlage von
Corsetten mit und ohne Naht.



Hochschnürende graue Drillecorsetten	M. —.90
Hochschnürende Drillecorsetten, oliv.	M. 1.50
Hochschnürende prima Drillecorsetten	M. 2.50
Satincorsetten in allen Farben, gute Qualität	M. 3.50
Uhrstahlfederercorsetten, Ia. Drill, hochschnürende	M. 4.—
Aechte Fischbeincorsetten, naturell prima Drill, hochschnürend	M. 4.50
Hellgraue ächte Fischbeincorsetten, ohne Naht festonirt	M. 5.50
Hochschnürende Postulatacorsetten, mit feinem Drill	M. 5.50
Grosse Auswahl der besten und feinsten Sorten für jede Figur.	
Orthopädische Corsetten nach ärztlicher Vorschrift, für Frauen und Mädchen.	
Grosse Auswahl in Kindercorsetten für jedes Alter.	
Anfertigung nach Maass.	
Das Neueste in Tournüren und Corseteinlagen.	
Das Waschen und Neufaconniren aller bei mir gekauften Corsetten wird schnellstens besorgt.	

Den Rest meines noch sehr gut sortirten Lagers aller Sorten
Glaçéhandschuhe
 verkaufe mir noch kurze Zeit, um ganz damit zu räumen zu sehr billigen Preisen im Hause des Herrn Conditor Henrich, D 2, 14, gegenüber dem Deutschen Hof.
 Ball-Handschuhe,
 4knöpfig zu M. 1.70 Pfg., 6knöpfig zu 2 M. 50 Pfg., 8knöpfig zu 3 M.
D 2, 14. R. Reinglass. D 2, 14.

Clemens Müller
 DRESDEN-N.
 Nähmaschinen-Fabrik
 (errichtet 1860)
 empfiehlt die
DOMINA
 als
 vollkommene
 Nähmaschine
 für Haus und Gewerbe.
 Verkauft in 4. und 5. Klasse in 2. und 3. Klasse, wofür die Fabrik gern Auskunft ertheilt.

Vertreter für Mannheim und Umgegend: 775
C. Schammeringer, Mechaniker, Q 2, 8 am Markt.

Grosser Schuh-Waaren-Ausverkauf

Meines demnächstigen Umzugs wegen habe ich, um mein Lager möglichst zu räumen, mein großes Schuhwaarenlager zu sehr bedeutend herabgesetzten Preisen dem Aukerlauf ausgesetzt.
 Da ich, wie bekannt, nur das Beste in fertigen Schuhwaaren führe, ist hier Jedermann Gelegenheit geboten, den Frühjahrsbedarf in gediegener Waare unterm Preis zu decken.
 Das Lager ist complet sortirt vom allerbilligsten bis zum hochelegantesten
Kindern-, Mädchen-, Knaben-, Damen- und Herrenstiefel

und mache ich auf die während der kurzen Zeit der Dauer des Ausverkaufs in meinem Schaufenster mit Preisangabe ausgestellten Artikel ergebenst aufmerksam.
 Von billigeren Sachen erwähne ich:
Sauber gearbeitete Damenstiefel von M. 5.— an.
Sauber gearbeitete Herrenzugstiefel v. M. 7.— an.
Mädchen- und Knabenschulstiefel in derben gewöhnlichen u. ganz feinen Sorten sehr billig.
Winterstühle, Tanzschuhe, sowie eine Parthie zurückgesetzte Waaren unterm Kostenpreis.
 Für alle bei mir gekauften Waaren übernehme ich unbedingte Garantie.
Reparaturen, sowie Anfertigung nach Maass rasch und billig.
 Hochachtungsvoll

Georg Hartmann jr.,
 D 3, 11¹/₄ D 3, 11¹/₄
 Planken am Fruchtmarkt, neben dem Fels'schen Neubau.
 Nach Ostem befindet sich mein Laden in meinem Hause B 4, 6.

Handschuhfabrik
 von 1818
Gebr. Eckert
 Mannheim, P 1, 10, Ludwigshafen a./Rh. Ludwigstraße.

Zur Confirmation
 empfehle
Cachemir,
 schwarz, weiß und farbig, von 75 Pf. an per Elle bis zu den feinsten Qualitäten, sowie
Aleiderstoffe aller Art zu sehr billigen Preisen, auch und Barbin, wofür ich in der großen Auswahl habe, werden zu äußerst reduzierten Preisen abgegeben.
G 2, 21. Salomon Hirsch II. G 2, 21.

Die **Leihbibliothek** von **K. Herther** (normalis Holzbach) N 4, 14, am Godefsmarkt besitzt die gewöhnlichsten Werke der besten Autoren der Neuzeit. Ferner Zeitschriften u. andere Zeitdrucken, Jugendschriften für Knaben und Mädchen. Ebenso Ritter, Män- ner, Indianer und Seemann.

Geschäfts-Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. **Joh. Carbin,** Schieferdecker, J 1 No 10.

Das **Bettfedern-Lager** **Harry Unna** in Altona versendet selbst gegen Rücknahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern für 60 Pfg. das Pfd., vorzüglich gute Sorte 1.25 Pfg., prima Halbdaunen nur 1.60 Pfg. 1871. Versandung zum Kostenpreis. Bei Rücknahme von 50 Pfd. 5 Pfg. Rabatt. Nichtkonvenientes wird bereitwillig umgetauscht.

Jede Hausfrau, welche die seit mehr als 20 Jahren bewährten u. rühmlichst bekannten **Dampfkochtöpfe** von **Chr. Lindach** in **Wietzenheim** (Württemberg) bewahrt, rühmt deren solide Konstruktion, die erzielte erhöhte Schmalzhaftigkeit der Speisen und die große Ersparnis an Zeit und Brennmaterial. Nicht minder empfehlenswert sind dessen vorzügliche sonstigen **Haushaltungs-Maschinen,** wie: Backmaschinen, Backwindmaschinen, Anleischweib, Teigwell- und Nudelmäshinen, Saftpresse, Fleischhackmaschinen, Bohrenschrauber etc. wie solche in der Kunst. Verhältnisse, welche gerät und franco versandt wird, beschrieben sind. Niederlagen von Dampfkochtöpfen befinden sich bei den Herren **Alexander Deberer, D 2, 2** und **H. H. Weikel, C 1, 3.** 2065

Geschäfts-Empfehlung. Die Holzabhandlung von **Traub u. Fahrbach G 7, 17** empfiehlt trocken Tannenholz, frei vom Harz: (in Bündel) à Str. 1.20, (klein gemacht) à Str. 1.65, als Lager Material, gegenüber dem Waaghaus: (in Bündel) à Str. 1.10, (klein gemacht) à Str. 1.25. An Weiterverkäufer und Wäucher von größeren Quantitäten entsprechend billiger. 12551

Kleingewand's prima Eichenholz, besonders für Messer und zur Verfertigung von Messern sehr geeignet. 1245. Kleinere Sorten à 80 Pfg., größere Sorten von 10 Str. ab à 75 Pfg. pr. Str. frei vor's Haus geliefert.

Wo wird am schnellsten u. billigsten gefärbt und gewaschen? bei **Ph. Wagner,** Kunst- u. Schönfärberei, Chemische Garbrosen-Reinigung. 12543. Q 2, 16. Mannheim. Q 2, 16

Ausverkauf. Wegen Umzug verkaufe ich meinen sammtlichen Vorrath in selbstgemachten Waren zu unterm Selbstkostenpreis. **J. Baumann,** 769 S 4, 20 Schuhmacher. S 4, 20. **Asphalt- & Cementarbeiten** übernehme in bester solider Ausführung unter Garantie. 12067. **L. Seebold & Co.** Vertreter **J. Créange.** H 7, 4

Mey's berühmte Stoffkragen (auch vorzüglich für Knaben geeignet) **das Dutzend von 50 Pfennige an**



Mannheim: **F. C. Menger, N 2, 1.** **Gebr. Weigel, ZE 1 B.** **A. Herzberger, D 4, 8.** **J. Daut, F 1, 4.** **A. Dreesbach, H 5, 4.** oder dem **Versand-Geschäft** **Mey & Edlich,** **Plagwitz-Leipzig,** welches auf Verlangen den illustrierten „Special-Catalog über Stoffwäsche“ gratis und franco versendet. 1941

Garn-, Kätz-, Strick- und Strumpfwaaren-Lager

En gros & detail. **GEBR. SCHARFF** En gros & detail. **F 3, II Kirchenstrasse F 3, II** in der Nähe des Marktes. Wir empfehlen zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison unser großes Lager in: **Strickgarnen, Socken und Strümpfen, Kragen, Manschetten, Taschentüchern, Cravatten, Hosenträgern, seideneu Kavaliere und Tüchern, Corsetten, Hemden, Glacé-, Fil de cosse und Fil Perse-Handschuhen etc. zu sehr billigen Preisen.** Ferner machen wir auf einen großen Posten **Schürzen und Kinderkleidern** aufmerksam, welche besonders billig abgegeben werden. 1726

Special-Geschäft für Bettwaaren.

150 Cmt. breit Leintuch fertig geäumt per Stück 2,50, 170 „ „ „ „ „ „ „ „ 2,75, 150 „ „ „ „ „ „ „ „ 3,00. **Nothcarrierte Bettüberzüge** per Stück R. 5,—, **Weißer Kissenbezug** in fein Leinen mit großem Monogramme „ „ 1,25, **Weißer Kissenbezug** in seinem Stoffen mit großem Monogramme „ „ 1,50. **Schlafzettel roth und grau gestreift fertig genähte Barckenbetten** per Stück R. 7,50, **Schlafzettel und rothe fertig genähte Barckenbetten** „ „ 9,—. Stets bereit, den Wünschen meiner geehrten Kundenschaft entgegen zu kommen, unterhalte ich von heute ab beständiges Lager in fertigen Betten, Bett- und Kissenbezügen in weiß und bunt, fertig genähten Barcken-Betten, Kissen und Plumeaux zum Einfüllen der Betten. 1882

L. STEINTHAL, D 4, 9. Mannheim. D 4, 9.

Friedrich Kress,

E 2, 4 & 5. **Schneider,** E 2, 4 & 5. empfiehlt sein großes Lager fertiger Herrenkleider. Complete Anzüge von Nr. 16.— an, Anzüge nach Maß von Nr. 42.— an, hochfeine farbige Sammgarn-Anzüge von Nr. 70 an, unter Garantie für guten Sitz und solide Arbeit. 1820



Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe ich mein sammtliches Lager in Herren-, Damen-, Kinder-Stiefel und Säulen zu 20 Procent unterm Einkaufspreis. Das Lager kann auch complet käuflich übernommen und zugleich zum Fortbetrieb des Geschäftes der Laden und Einrichtung dazu gemietet werden. 12248. **F 2, 17. Carl Lang. F 2, 17.**

Wiederverkäufer und Vereine erhalten höchsten Rabatt. **Größtes Lager in**

Masken- & Carnivals-Artikel

als: Gesichtsmasken aller Art, von 40 Pfg. pr. Pfd. an, Kappen und Hüte aus Papier und Stoff (Hemhelmen) von 50 Pfg. pr. Pfd. an; ferner: Perrücken, Bärte, Nadschen, Wirlitons, Gold- und Silber-Lihen, Spitzen, Franzen, Cordel etc. etc. zu den billigsten Preisen. Außerdem werden eine Partie große Kuffel-Köpfe unter dem Fabrikpreise abgegeben. 383

P. I. C. Garbrechts Nachf. P. I. I.

Die Theater- und Maskengarderobe, bestehend aus ganzen Ausstattungen für Theaterstücke, Charakter- und National-Costüme.

Theater-Dekorationen & Requisiten-Leihanstalt, bestehend aus ganzen Theatern, Coulissen und Souffiten für alle Fälle passend sowie alle nöthigen Requisiten.

Die Theaterbibliothek, bestehend aus Theaterbüchern ersten und besten Sujets, Einakter, Aufspiel, Possen, Singspiele etc. 748

Henri Schreckenberger, Q 5, 18

Jakob Geber

Hofflieferant — Mannheim empfiehlt seine vielfach bewährten preisgekrönten feuer- und diebstahlsicheren **Kassenschränke mit und ohne Stadtpanzer,** sowie Gewölbe und Thüren zu billigen festen Preisen. Lager Strohmart P 5, 1 — Fabrik U 6, 3.

Gustav Matter, Photographisches Institut MANNHEIM

P 7, 19 Heidelbergerstraße P 7, 19 empfiehlt sich dem geehrten Publikum. 11897 **H. Klebusch.**

Gebr. Stadel,

Juweliere und Uhrmacher **D 3, 10 Mannheim D 3, 10** Fruchtmarkt Planken. Fruchtmarkt Reichhaltiges Lager in: **Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Christofle-Festete etc. Goldne und silberne Herren- und Damenuhren, Wand- und Standuhren, Wecker etc.** 11900 **Auswahlendungen.** Einkauf und Einkauf von altem Gold und Silber, Perlen, Brillanten etc.

Herren-Hemden

nach Maß unter Garantie für guten Sitz, liefert in guter Waare 19892 **D 4, 9 L. Steintal, D 4, 9 Mannheim.**



E. Petit, Hemdenfabrikant,

langjähriger Zuschneider in den ersten Wäsche-Geschäften in Paris, empfiehlt sich in Anfertigung von **Herrenhemden, Unterjacken & Unterhosen** nach Maß. — Garantie in jeder Beziehung für prima Stoff und tadellofes Sitzen; ferner empfehle ich reiche Auswahl in **Kragen, Manschetten, Cravatten Socken, Tricot's-Hosen u. Jacken, Herren-, Damen-, und Kindertaschentüchern.** 1077

Mehl- und Del-Abschlag.

Um unsern verehr. Abnehmern auf bevorstehende Fastnacht ihre Einkäufe billiger zu ermöglichen, haben unsere Preise wie folgt herabgesetzt:

Extrafines Kaiserauszug	ff. ff. Blüthenmehl	ff. Blumenmehl
bei Abnahme von 1 Pfund 19 Pfg.	bei Abnahme von 1 Pfund 18 Pfg.	bei Abnahme von 1 Pfund 17 Pfg.
" " " 5-25 Pfund 18 "	" " " 5-25 Pfund 17 "	" " " 5-25 Pfund 16 Pfg.
" " " 50-100 " 17 "	" " " 50-100 " 16 "	" " " 50-100 " 15 Pfg.
im Originalsack = 200 Pfund 15 1/2 "	im Originalsack = 200 Pfund 15 "	im Originalsack = 200 Pfund 14 "

Detroisfrei ins Haus geliefert.

Küchel-Oel, 60 Pfg. pr. Liter,
Hochofines altes abgelagertes nicht schäumendes

Extrafines crysallhelles Speise-Del von 75 Pfg. an pr. Liter

Zwetschgen à 12, 18, 20, 25 Pfg. **Apfelschnitze** à 30 & 35 Pfg.
pr. Pfd.

Ganze Birnen und Birnenschnitze à 20 Pfg. Kirichen à 30 Pfg. pr. Pfd.
Täglich frische Presshefe.
ff. Compotobst aller Art zu Ausnahmepreisen.

Gebr. Kaufmann, G 3, 1.

Ich empfehle zu Fastnachts-Bäckereien und sonstigem Hausgebrauch hochfeine trocken gemahlene

Mehle

Extraprima Kaiserauszug garantirt „0“-Mehl, in Originalsäcken mit Original- Blombe:	zu folgenden Preisen: 1st. Küchelmehl infolge seiner brillanten Backart zu den feinsten Confectbäckereien verwendbar,	2ten Haushaltungsmehl schön Inck und sehr ausgiebig backend,
per Pfund 19 Pfg.	per Pfund 18 Pfg.	per Pfund 17 Pfg.
bei 5-25 Pfund 18 "	bei 5-25 Pfund 17 "	bei 5-25 Pfund 16 "
bei 100 Pfund 17 "	bei 100 Pfund 16 "	bei 100 Pfund 15 "
bei Originalsack 15 1/2 "	bei Originalsack 15 "	bei Originalsack 14 "

octroi- und spesenfrei ins Haus.

Ferner meine bekannten und beliebten milden
Back- und Küchelöle von 60 Pfg. pr. Liter an,

Glanzhelle Speiseöle,
süß, ohne scharfen Beigeschmack und von hohem Fettgehalt, von 75 Pfenning pr. Liter an,
Zwetschgen 12 Pfg., Apfel 30 Pfg., Birnen 20 Pfg., Kirichen 30 Pfg.

Ia. frisches essbares **Wilcox-Schmalz.**
Frische Land-Gier, triebkräftige Hefe ohne Mehlsatz zu den billigen Tagespreisen.

Johann Schreiber.

Erstes Café-Versand-Geschäft
C. Th. Chelius, Ludwigshafen a/Rh.

empfehl

in Säcken zu 9 1/2 Pfund netto:	in Säcken zu 9 1/2 Pfund netto:
feinst Campina für Wt. 7.00	f. grün Ceylon Nr. 4 f. Wt. 9.50
feinst grün Java 8.-	fein 10.00
fein gelb Java 9.-	fein 11.00
extrafin gelb Java 10.-	allerfeinst 11.-
f. Nollgherry grün 9.00	(größtbohlig, edel)
(besten westind. Café)	fein Java-Perl 9.-
allerfeinst gröst. Noll- gherry grün für 10.50	ff. Guadeloupe-Perl f. 10.0
fein Ceylon-Perl 11.50	allerf. Ceylon-Perl f. 12.00
allerf. gelb Menado 12.25	(gröst feurig.)

Bei größerer Abnahme, namentlich Originalböden, bedeutende Preisermäßigung. Alle Sendungen franco gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Mit weitem Sorten-Bezeichn. und Muster siehe zu Diensten. 11354

Unübertrefflich
Koux candirter Café

in Originalpackung und Preisen à 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 pr. Pfd.
bei Doren:

C. M. Bärenklau, P 3 No. 4,
Thomas Eder, H 3 No. 8b,
L. Hauser, Conditorei, am Fruchtmarkt,
Carl Struve, G 8 No. 5.

J 5, 6. Feinstes Backöl, J 5, 6.
nicht schäumend und rauchend, nebst Butter und Fett zu den billigsten Preisen, feines Salatöl, per Liter von Wt. 1.- bis Wt. 1.60, prima türkische Zwetschgen 25 Pfg. per Pfd., prima Apfelschnitz 40 Pfg. per Pfund, empfiehlt 2144

J 5, 6. Valentin Wohlgemuth. J 5, 6.

Erste Bezugsquelle
für
täglich gebrannte Kaffee's
hochfeiner und feiner Qualitäten.
Georg Dietz
G 2, 8, Marktplatz. 604

Frische
Büdinge zum Braten
der Pfund 25 Pfg.
Frische Schellfische,
Büdinge.
Jacob Uhl, M 2, 9.

Neue frischgewässerte
Stockfische
(Zitlinge)
sowie **Labberdau**
bei Frau **Wippert, H 3, 7 1/2.** 2006

Bettfedern
sehr schöne von 1 M. 50 Pfg.
an per Pfund. 1054
Seßelbändler Mayer
N 2, 5.

Unser Bureau befindet sich
N 5, 11d.
Köchler & Karch,
Architekten. 1072

Stiftungsgelder zu 4 1/2 % auf
liegendenschaftlich
Unterpfand, vermittelt prompt u. billig
K 3, 10b. **Karl Seiler, K 3, 19b.**
Collegaturstraße. 12889

15,000 M.
als erste Hypothek auf ein diesjährig
neues Haus gesucht. 2130
Offerten unter R. 2120 an die Exp.

Chocolade, Cacao, Thee,
Seitensherbstgründer
B. Wirth,
D 2, 5 D 2, 5.
Niederlage
Stollwerck'scher Bonbons. 4

24 Harlekin
ganz neu und gleichmäßig,
zu verkaufen. Näheres bei
Fr. Jos. Heisel, Guss-Str. 1,
1989 **Ludwigshafen.**

Masken
Elegante Charakter-
Cokarne und Domino
zu verkaufen bei
Th. Hirsch Ww.,
E 1, 14. 248
Niederlage von D. Freitag in
Ladenstraße.

Die Stuhlfabrik
von
Anton König, S 2, 6
empfiehlt sich im Anfertigen von allen
Sorten **Stühlen**, sowohl im Umflechten
und Anspolieren und sonstigen **Repa-
raturen** an alten Stühlen bestens zu
sehr billigen Preisen.
Bei bereit gemachten durchbrochenen
Robröhren werden auch **Patent-
Röhe** billig eingeleigt. 2154

Von heute an Prima
Rindfleisch
54 Pf.
Johann Stief, J 3, 6.
Prima Hammelfleisch ist wieder
angelaufen, 40 und 50 Pfg., Rind-
fleisch 40 Pfg., Kalbfleisch 50 Pfg.
Werner, J 4, 12a. 2917

Gänselebern,
schöne große, werden fortwährend
gekauft und zum höchsten Preise
bezahlt. 987
Louis Schneider, C 2, 19.

Maßen
stallig frisch zu haben. Bestellungen
auf Maßen werden auch angenommen
bei 1509
Bäcker J. Abeles, F 5, 16.

Opfe
werden von 1 M. an angefertigt.
F. X. Werck,
Seilerstr. D 4, 6. 1973

Darleih-Casse.

Darlehen können erhalten: Diege volljährige Einwohner, und zwar:
1. Gegen Bürgschaft:
a) Auf sechs Monate bei Stellung eines Bürgen bis Mt. 1600
b) Auf zwölf Monate oder auf laufende Rechnung und Tilgungszinsen:
aa) Bei Stellung zweier Bürgen bis Mt. 4000
bb) aa. ba. dreier Bürgen bis Mt. 8000
cc) ba. da. von vier Bürgen bis Mt. 12,000
2. Gegen Verpfändung von Werthpapieren und hypothekarisch gesicherten Forderungen, sowie von hier gelegenen Liegenschaften:
auf laufende Rechnung und Tilgungszinsen Darlehen bis Markt 12,000. 1872

!! Capitalien !!

in größeren und kleineren Beträgen gegen hypothekarische Sicherheit, auch gegen gute Bürgschaft, sowie effensweise Kaufschillinge sind stets billigt durch mich zu haben. Zusendung der vorchriftlichen Urkunden erforderlich.

F. Kirchhoffer,
Commissions-Geschäft, Seidelberg,
1799 L. Neugasse 1.
Vermittlung von Häusern u. Gütern, An- und Verkauf, auch Pacht derselben

Heilung radikal.
Epilepsie.
Krampf- u. Norvenleiden, gekürzt auf 10jährige Erfolge, ohne Rücksicht auf die Ursache. Prognose mit vollständiger Orientierung verlangt man unter Beifügung von 50 Hg. in Briefmarken von 1891
Westliche Grand-gerstraße 33,
Dr. ph. Boas,
Frankfurt a. M.

Möbel-Lager
von **W. Scheer**
F 5, 23
Alle Arten Möbel sowie folgend: **Chiffonier, Kleider, Küchenschränke, 1 und 2-türige Commode, Waschtische, Waschtische, Nachttische mit und ohne Marmorplatte.**
Runde und eckige Schreib- und Küchentische, Schließkoffer, Wasserbüchse, Boxer, Kinderküche, Rohr, Stroh, Holz- und Patent-Strähle, Kleiderkasten, Spiegel und Schirmständer, komplette Betten, Bettladen, Kühle, Stroh, Woll-, Seegras- und Kohlenmatten u. Kopfkissen, Sopha und Schiel.
Uebernahme ganzer Ausstattungen.
Ein Wittwer, Schneider 80 Jahr alt, mit 4 Töchtern von 5-15 Jahren, sucht sich mit einem anständigen Frauenzimmer zu verheirathen. Offerten unter A. B. No. 2200 an die Expedit 2200

Möbel
ad. Sorten, gegen Kaar, sowie auch Zahlung in billigen Preisen.
11895
Fr. Kesslerin, E 6, 4.

Pianino.
Krenzlauer, neu, billig abgegeben. 1703
Mandam B 4, 11. A. Heinkel.

Steypdecken
in Kattun, Woll- und Seide nach den neuesten Dessins angefertigt bei Frau Rust W. G. 8, 20b part. 2253

Schöne Gänselebern
werden gekauft und mit den höchsten Preisen bezahlt bei
F. Mayer, N 2, 5.

Ein Morgen großer Garten
mit der unteren Hälfte zu verkaufen oder zu vermieten, sowie einige 100 St. Dürnbüden zu verkaufen. 1791
Näheres ZG 2, 14, Redaktions.

Einige Herren können **Kaff- und Saft** erhalten. P 3, 8.
Bühnenputz F 6, 8.
Verbreitete Gesandte aus Glas Porzellan, Marmor etc. wird zu gut und auch sehr billig bei 2270
H. W. D 5, 1.

H 2, 10 Domino z. verl.
H 2, 10² originale Platen Herr u. Dame z. verl. 2094

I schöne originale und eine einfache Damenmaske z. v. P 4, 4. 2087
Ami Jubianer und zwei Neger-Masken zu verleihen oder billig zu verkaufen. J 1, 3, 3. Stod. 1913
Eine schöne Damenmaske zu verl. zu erst. T 2, 2, 3. St. 1799
Eine feine Kindermaske (passend für sechs bis achtjährige), zu verleihen. H 4, 26, 2. Stod. 2122
Etliche hübsche Damenmasken zu verm. S 3, 11, 3. Stod. 1640
Zwei elegante Antimastosen Fantasie zu verleihen. A 4, 1, partiere. 1275
Eine elegante Damenmaske (Sigaretin) zu verl. oder zu verk. Näheres im Verlag. 2168
Masken zu verleihen. H 4, 6, 2. Stod. 2175

Pfänder werden in und aus dem Reichhaus besorgt, unter Besichtigung. Q 3, 15 partiere. 2170
Pfänder werden in und aus dem Reichhaus besorgt, unter größter Besorgnis. Näheres Q 3, 20, 2. Stod. u. Thüre rechts. 2130

Verloren
Verloren ein goldenes **Medaillon.**
Gegen gute Belohnung abzugeben in G 2, 20. 2202

Eine junge gelbe Dogge auf den Namen Lady hübsch und mit lebhaftem Charakter zu verkaufen. Abzugeben gegen Belohnung bei **M. Schmitt, Ludwigshafen, Deutscher Rhein,** 2256 vor Kauf mit gewarnt.

Zu verkaufen gesucht
Gebrauchte Bücher
kauft **H. Krenn,** Buchhandlung und Antiquariat. 1488

Zwei Flaschen kauft **P. Hermann,** E 2, 12, 18161
Cylinder-Güte kauft **P. Hermann,** E 2, 12, 18182
Gebrauchte Möbel und Betten zu kaufen gesucht. T 2, 22. 8

Zwei Flaschen kauft zu den höchsten Preisen. T 2, 22. 7
Wirkeln kauft man gut und billig 18179
E 2, 12, **P. Hermann.**
Eine Drechbank zu kaufen gesucht. Näheres im Verlag. 2218

Zu verkaufen
Mehrere 764
Farbfässer
billig zu verkaufen. Näheres im Verlag.

E 1, 12 Marktstr. frequen- tes Ge- schäftshaus, 80 Meter tief, mit großem Laden, Seiten- und Hinterbau zu ver- mieten, event. auch zu verkaufen. 173

Zu verkaufen
französische und halbfrenzösische Bett- laden mit Kopf und Matrassen, Chiffonier, Schränke, Kommode, Kanapee, Regenschirm, Seegras- u. Stroh-Matrasen, Tisch, Stühle, Federbettung bei besten Ausfertigung billiger Preis.
Eine Ledeneinrichtung, Glaskasten, weiße Konsole und Gossüste billig zu verkaufen. 12849
P. Koch junior, O 3, 2, 3. St.
Wegen Wegzug gebrauchtes Kanapee, 6 Sessel, 1 einbürtiger Kleiderständer zu verkaufen. F 4, 3, 2. St. 1829
Ein schönes Schlafkanapee, Fantasie- hof, und ein Led-fauteuil bill. z. verl. K 3, 12, 2. St. bei Laopier. 1825
Ein geb. Tafellavier bill. z. verl. Näheres im Verl. 1811

Ein Kaffeebrenner
circa 100-120 Pfd haltend, noch in sehr gutem Zustande billig zu verkaufen bei **Gg. Kuhn, W. Paradesplatz, Worms.** 2273
Ein kleiner Dreh-Organ billig zu verkaufen. Schreyingerstr. 121. 1435
Für Wirtze.
300 Duk. Messer und Gabeln, 65- und Kaffeestühle billig zu verkaufen. 13172
P. Hermanns, E 2, 12.
Zwei noch gut erhaltenen Matrassen billig zu verkaufen. ZD 2, 5, 2. Stod. 1727
Gute Cigarren billig zu verkaufen. 2257
H 4, 29 part. links.
Vier neue **Confirmanden-Anzüge** zu verkaufen. U 1, 1, 2. St. 2013
1 gebrauchter, noch guter **Kaffeebrenner** zu verkaufen. G 2, 12, 2115
Zwei zweireihige Ziehharmonikas billig zu verkaufen. J 1, 3, 3. Stod. 1912
Ein neuer **Garderobe-Kleiderschrank** billig zu verkaufen. J 3, 18. 2174

Für Confection
Ein men. gedr. Kosttrachten z. verl. 1745
R 1, 14, 2. Stod.
1 gut erhaltene Chaise, (Halberbad) nebst zwei Pferdegeschirren billig zu verl. B 2, 10. 1858
Ein einpänniger Wagen auf Federn, für ein Viktualiengeschäft passend, zu verkaufen T 3, 3. 1920
Kanarienhähnen und Weibchen zu verl. B 6, 13. 1812
Ein junges Spüherbüchsen zu verkaufen G 5, 6, 4. St. 2089
Eine Grube **Rudung** zu verkaufen. Näheres im Verlag. 242
Kanarien-Vogel (Hahn) billig zu verkaufen. H 1, 6, 3. St. Th. 2474

Stellen suchen
Eine gebildete Näherin empfiehlt sich im Webnähn und Kleidermachen in und außer dem Hause. 2175
Rah. H 3, 3, 3. St.
Ein gebildetes Fräulein, das 4 Jahre als Verkäuferin thätig war, sucht sofort, eventuell spätere Engagement. Näheres B 2, 7 bei Frau **Seuer** 3. Stod. 2129
Ein gebildetes Fräulein wünscht in einem Damen-Confections-Geschäft hier oder Auswärts Platz zu werden. Gest. Offerten unter G. D. O. 2169 an Erdb. b. H. 2169

Stellen finden
Schneider gesucht. K 4, 3. 2009
2 tüchtige Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Wilhelm Seidel, Kleidermacher** 2110 Benkenstr. a. D., Lohgasse.
Echtiger Möbel-Schreiner als Werkführer gegen hohen Gehalt gesucht. Offerten unter No. 1887 an die Erdb. b. H. 1887

Gesucht:
1 tüchtiger Käsesteller für gute Jahresstelle (soglich), feiner: Hotel- und Restaurations-Köchen, Herrschafts-Köchen, Kaff- und Weibkchen, Kleingewerke, Zimmer, und 1 Expedi- berin durch **J. Müller, Bureau Germania in Karlsruhe.** 2063

Hausierer
Gesucht bei **W. E 7, 5.** 1909
Tüchtige
Tailenarbeiterinnen
sofort gesucht. 2047
Stegmann, D 2, 1.
Tücht. Mädchen jed. Art jug. u. finden Stelle E 2, 13, Frau **Kobler.** 12775
Eine ordentliche Person tagsüber für häusliche Arbeit gesucht. 1799
Rah. Schreyingerstr. 33, 4. St.

Mädchen
jeder Art suchen und finden Stellen u. können den gebr. Herrschaften nachgem. werd. Frau **W. E 7, 5, 16, 2. St.** 1919
Eine tüchtige **Wäscherin** sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatslohn. S 3, 14, 3. St. 2018
Eine reinliche **junge Frau** sucht (s. Romanbild). F 2, 17, 4. St. 1298
Ein solches **Mädchen** in Logis gesucht. Rah. G. 17, Hinterh. 2. St. 2085
1 junge Frau sucht Beschäftigung im Nähen u. Putzen. ZD 1, 2. 1958
1 **Mädchen** sogl. gef. G 7, 5, 2. St. 2276
Verstet. Köchinnen, Bürgerl. Köchinnen, Zimmer-, Kinder- u. Hausmädchen suchen u. finden Stellung hier und auswärts. Frau **Reuber** H 1, 3. 12776
Kellnerinnen, Köchinnen
für hier und auswärts fortwäh. gesucht, sowie Mädchen jeder Art empfiehlt und placirt **Fr. Decker** B 6, 7. 1249

Lehrling-Gesuch.
Ein ordentlicher Junge in die Lehre gesucht. **J. Dehn** Romanstr. J 7, 25. 2036
Schleifer-Lehrling gesucht. B 2, 12. 1852
Ein ordentl. Junge, der Beschäftigung erhält, sofort gesucht. Wigner, Laopierstr. D 3, 2. 1829
Lehrling 1740
gegr. **Louis Oberweis,** Spengler u. Schlosser am Schweiggerstr. 37.
Ein ordentlicher Junge kann die Sattlerei gründlich erlernen bei **791 H. Särenhan** E 3, 17.
Spengler-Lehrling gesucht. **Carl Kosselhelm** B 3, 11. 1829
Ein ordentlicher Junge kann die Uhrmacherei erlernen. Näheres im Verlag. 1829
Ein ordentl. Junge kann die Buch- binderei gründl. erlernen bei **1811** **Schubert** D 1, 1, 1b.

Ein **Lehrling** gesucht. 214
J. Vertram, Sänaber, G 4, 7.
Ein **ordentlicher Junge** in die Lehre gesucht bei **Carl Bredlich,** Spenglermeister G 4, 21. 1797

Lehrling-Gesuch.
Für ein lebhaftes Manufacturwaaren-Geschäft an groß & an detail wird ein junger Mann in die Lehre gesucht. Näheres bei der Erdb. b. H. 2036
Für ein hiesiges **Engros-Geschäft** wird ein 1851

Lehrling
mit nöthigen Vorkenntnissen gegen ent- spreche. de Vergütung gesucht. Offerten unter U. Z. 1931 an die Erdb. 1931

Mieethgesuche
Wirtschafts-Gesuch.
Ein cautionsfähiger Wirt sucht eine gangbare Wirtschaft zu miethen. Offerten sub. 1897 an die Erp. 1897

Wohnungsgesuch.
Zum 1. Juni suche ich in einem besseren Hause in der Nähe der Planen eine Wohnung von drei bis vier unmobilierten Zimmern, höchstens eine Treppe hoch. Am liebsten würde ein Theil einer größeren Wohnung übernommen werden. Offerten wolle man gef. schriftlich richten an **Dr. M. Reichenheim,** Augenarzt. 2119
H 3 No. 7, 1.

Zu vermieten
C 4, 11 Zuhandlung, 1 schöner Laden mit anstehendem Zimmer zu v. **Rah. 2. Stod.** 1257
D 2, 14 2 **schöne Läden,** der eine besonders für ein Sagarengeschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung zu verm. 2165
E 1, 12 Läden mit Wohnung zu verm. 1818
G 6, 13 eine helle Werkstätte zu verm. 2160

Läden mit Zubehör,
für ein Uhrmacher- oder Kurzwaaren-Geschäft besonders geeignet, zu verm. Näheres im Verlag. 2088
In der Nähe des Rathhauses sind zwei **Bureau-Räume** mit einem kleinen Magazin zu vermieten. **Rah. bei Emil Klein, P 7, 11.**

(Wohnungen.)
E 2, 6 1 helle Galleriemohung, bestehend aus 3 Zimmer küche u. Keller, sogl. zu verm. 2112
F 5, 5 Wohnungen, auf die Er- gelegen, z. verm. 2097
F 5, 20 1 Wohnung, sogleich be- ziehbar, zu verm. 1888
G 8, 20 2. St., 5 Zimmer u. Kü- che, b. Rai z. v. 1668
J 3, 6 1 Partierrez. an 1 einz. ältere Person sogleich z. v. 1576
L 4, 13 ein Part.-Zimmer an 2 fol. G. sogl. zu verm. 2007
P 1, 11 weiter Stod. zu vermieten. 1810
P 6, 9 2. St., 1 H. 3. mit oder ohne Bett sogl. z. v. 2158
U 1, 3 Redaktraße ist die Par- tieremohung bestehend in 3 od. 4 Zimmer, gr. Küche u. Keller pr. 1. Mai event. auch früher beziehb. zu verm. **Rah. 2. St.** 1771

U 1, 3 Redaktraße. Ein hells gr. Zimmer, als Comptoir geeignet nebst Keller zu verm. und per 15. März zu beziehen **Rah. 2. St.** 1770
Z 10, 19 Lindenhof, 1 Wohn- zu verm. 1541
ZD 1, 15 eine Mansardenmohung zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 1231
ZP 1, 19 Redarg, eine Stube zu verm. 1948
ZP 1, 30 1 H. Wohnung an Alle Leute z. v. 1949
ZL 2, 1 a. Redaktraße, geland- neue tapetirte Wohnung 3-4 Zimmer, Zubehör und Garten sofort oder später billig zu verm. 1781
Friedrichselderstraße, zur Stadt Frankfurt, eine Wohnung so- gleich beziehb. 2041
Die hiesige, ingerstraße 88 Wohnung (2 Zim.) an ruh. Leute z. v. 1247

(Schlafstellen.)
E 5, 14 gute Schlafstelle sofort zu vermieten. Zu er- fragen B. Stod. 1829
G 6, 10 eine bessere Schlafstelle zu vermieten. Näheres partiere. 1806
H 1, 12 1. St. Hinterh. 2. gute Schlafstellen an- zu verm. 2761

J 1, 17 3. St. recht, gute reizul. Schlafstelle an einen sol. Arbeiter zu verm. 1285
J 7, 25 2. Stod, Schlafstelle zu vermieten. 1232
N 4, 21 partiere, 1 gute Schlaf- stelle z. verm. 1916
R 4, 23 3 St. Schlafstelle mit ob- ohne Kost sogl. z. v. 2081
T 2, 3 Eine schöne Schlafstelle zu vermieten. 1764
T 3, 5b 2. Stod, bessere Schlaf- st. sogl. zu verm. 1522
T 4, 15 Schlafstelle für 1 oder 2 ordentl. Mädch. 1482
Eine schöne Schlafstelle zu vermieten **Rah. H 3, 10, part.** 1246
Bessere Schlafstelle bis 1. März z. verm. **Rah. l. Verlag.** 1745

Möblierte Zimmer
C 2, 22 1. St. möbl. Kanzl., Zim. an 1 Herr od. 2 bessere Arbeiter zu vermieten. 1987
E 1, 12 mehrere möbl. Zimmer zu verm. 1849
E 2, 1 3. St., 1 hübsch möbl. Z. zu verm. 1080
E 3, 15 ein schön möbl. Saupen- zimmer z. verm. 1689
E 5, 15 1 sehr möbl. Part.-Z. pr. 1. April z. v. 2157
F 4, 10 2. St., 1 möbl. Zimmer zu verm. 2151
F 4, 14, 3. Stod, 1 einz. möbl. Zimmer an einen ob- 2 junge Leute sehr bill. zu verm. 1687
F 5, 22 3. St., 1 möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten. 1934
G 3, 3 ein einz. möbl. Zim. z. v. zu erst. im 4. St. 1808
G 3, 12 8. Stod, ein möbl. Z. auf die Straße gehend, sofort zu verm. 1256
G 5, 14 3. Stod, bessere Schlaf- st. auf die Straße gehend, sofort zu verm. 2166
G 5, 19 2. Stod, möbl. Zimmer bis 1. März beziehb. zu vermieten. 1742

G 7, 5 3. St., freundl. m. Zimmer mit oder ohne Kost billig zu verm. 1744
H 1, 10 möbl. Partierzimmer in. Kost z. v. 2182
H 2, 12 2. St., ein schön möbl. Zim. auf die Straße geh. mit Separat-Eingang per 1 Apr. zu vermieten. 2282
H 3, 2 2. Stod, ein einz. möbl. Zimmer zu verm. 1604
H 6, 10 1 Treppe außerhalb des Hofes, möbliertes Zimmer billig zu verm. 1915
H 7, 30 3 Trepp. hoch, 1 hübsch möbl. Zimmer per 1. April zu vermieten. 2281

J 4, 12a part., 1 freundl. möbl. Zimmer z. verm. 1747
N 1, 8 1 einz. möbl. Zimmer sogl. zu vermieten. 1664
P 4, 7 ein möbl. Partierzimmer an einen solch. Herrn per 1. April zu verm. 2121
R 1, 7 2. Stod, sofort 1 solides Zimmerkollege gef. 1589
T 2, 2 partiere, 1-2 gut möbl. Zimmer zu verm. 1482
T 6, 1 d 3. Stod, 1 möbl. Zimmer zu verm. 2157
U 1, 1b 4. St., 1 möbl. Zimmer für 1 br. Mädch. 2097
U 1, 4 Redaktraße, 1 gut möbl. Partierrez. zu verm. 2045
U 1, 17 ein großes gut möbl. Zimmer zu v. 2171
1 einz. möbl. Zimmer an 1 solch. Mädchenchen zu v. **Rah. Verlag.** 2111
Ein schön möbl. Zimmer zu verm. **Rah. E. 1, 14 im Laden.** 1992

Kost & Logis
G 3, 6 Kost u. Logis. 1888
G 4, 6 part. Kost und Logis 7 Mark pro Woche 1196
H 4, 4 Kost und Logis. 1644
H 4, 6 3. St. solide Arbeiter in Kost u. Logis gef. 1786
J 4, 12b partiere, Zimmer mit Kost zu verm. 1513
P 3, 8 einige Herren können Kost u. Logis erh. 1825
Q 5, 17 2. St. Hinterh. werden noch einige Herren z. g. bill. Kost u. Abendessen. 2080
R 6, 2 partiere, Kost und Woh- nung. 100
S 2, 12 part., gute Schlafstelle mit Kost z. verm. 1284
S 2, 15 1. St., einz. Logis mit oder ohne Kost z. v. zu verm. 2281
S 2, 20 5. Stod, Kost und Logis. 1928
Guter Mittag- und Abendtisch 1603
F 4, 10, 2. Stod.

MANNHEIM. Groß. Bad. Hof- und Nationaltheater. Sonntag, den 7. März 1896. 88. Vorstellung. Abonnement A.

Der Wildschütz oder: Die Stimme der Natur. Romische Oper in 3 Akten, nach einem Lustspiel von Kogebue frei bearbeitet. Musik von K. Sorping.

0 2, 9 A. Donecker 0 2, 9. Flügel, Pianino, Harmonium etc. der ersten deutschen und amerikanischen Fabriken in grosser Auswahl zum Verkaufen und Vermieten.

Wäsche-Artikeln. namentlich: Herrenhemden, Damenhemden, in einfacher und eleganter Ausführung. Nachmittags, Social oder, Morgenjacketen, Fräuleinmäntel, Bekleidungen, Kinderkleider etc.

Reinleinenes Taschentücher für Damen, Herren u. Kinder. Leinen-Battisttücher mit und ohne Hochkanten von den feinsten bis zu den besten Qualitäten.

Seifenabschlag. Die verlaufen prima weiße und gelbe Kernseife ausgewaschen und vorgewaschen das Pfund zu 30 Pfg., bei 20 Pfund Abnahme Preis.

SECT der Rheinischen Schaumwein-Kellerei Müller & Cie., Mannheim. Germania-Sect Rheingold Hochheimer Mosel-Blume.

Gründlicher Unterricht in allen Gymnasialfächern, besonders in lateinischer Sprache, ertheilt ein verehrt. Lehrer, Köpfer K 2, 11.

Stellenvermittlungsbureau von E. Kann in Straßburg. behält die besten Herrschaften und Gewerbebetriebe in Lager etc. und vermittelt dieselben.

Geschlechtskrankheiten aller Art werden schnell u. sicher geheilt. Selbst vererbte Fälle in kurzer Zeit. 454 Ludwig Knauber, Chirurg, F 5, 17.

Wer Schlagflus fürchtet oder bereits davon betroffen wurde, oder an Congestionen, Schwindel, Schläfrigkeit, Schlaflosigkeit, resp. an krankhaften Herzklopfen leidet, wolle die Broschüre 'Ueber Schlagflus-Vorbeugung und Heilung' etc. anfordern.

Handschuhwascherei. Frau Kaiser, R G 3, 2, Et. 1196.

Rohrstühle u. Strohhühle werden billig und gut gemacht. 894 J 7, 25.

Wer kauft die allerbilligsten Preise für geringere Kleider, Schuhe u. Stiefel? L. Horzmann, E 2, 12.

Alle Arbeiter bekommen ihre Schürze weiß, blau und grün. 13178.

Pfänder werden unter strengster Verschwiegenheit in und aus dem Leihhause besorgt. K 5, 10/11, S. Stock, 1. Thore.

Reine Damenmasken (alte und neue) zu verkaufen. K 6, 16.

Reine Damenmasken (alte und neue) zu verkaufen. K 6, 16.

Reine Damenmasken (alte und neue) zu verkaufen. K 6, 16.

Reine Damenmasken (alte und neue) zu verkaufen. K 6, 16.

Reine Damenmasken (alte und neue) zu verkaufen. K 6, 16.

Reine Damenmasken (alte und neue) zu verkaufen. K 6, 16.

Reine Damenmasken (alte und neue) zu verkaufen. K 6, 16.

Reine Damenmasken (alte und neue) zu verkaufen. K 6, 16.

Reine Damenmasken (alte und neue) zu verkaufen. K 6, 16.

März 3. Valentin Thomas, Dittl und Karoline Fießer. 3. Karl Schuler, Pianist und Charles Luitin. 3. Friedrich Schiffe, Unteroffizier und Anna Schiffe.

März 2. Karl Köhler, Kaufmann m. Anna Maria Köhler. 27. Joh. Knoch, Kaufmann, Mayer m. Anna Knoch, Schmidt.

März 1. d. ledige Kaufmann Friedrich Knappmann, 31 J. 1 M. 10 T. a. 28. d. ledige Sergeant Georg Heinrich Friedrich, 27 J. 3 M. a.

März 1. d. ledige Tagelöhner Heinrich Rott, 59 J. 5 M. 12 T. a. 1. Juliana Kofina geb. Helleman, 62 J. a. 2. Katharine Theres geb. Hefel, 62 J. 2 M. a.

März 1. d. ledige Tagelöhner Heinrich Rott, 59 J. 5 M. 12 T. a. 1. Juliana Kofina geb. Helleman, 62 J. a. 2. Katharine Theres geb. Hefel, 62 J. 2 M. a.

März 1. d. ledige Tagelöhner Heinrich Rott, 59 J. 5 M. 12 T. a. 1. Juliana Kofina geb. Helleman, 62 J. a. 2. Katharine Theres geb. Hefel, 62 J. 2 M. a.

März 1. d. ledige Tagelöhner Heinrich Rott, 59 J. 5 M. 12 T. a. 1. Juliana Kofina geb. Helleman, 62 J. a. 2. Katharine Theres geb. Hefel, 62 J. 2 M. a.

März 1. d. ledige Tagelöhner Heinrich Rott, 59 J. 5 M. 12 T. a. 1. Juliana Kofina geb. Helleman, 62 J. a. 2. Katharine Theres geb. Hefel, 62 J. 2 M. a.

März 1. d. ledige Tagelöhner Heinrich Rott, 59 J. 5 M. 12 T. a. 1. Juliana Kofina geb. Helleman, 62 J. a. 2. Katharine Theres geb. Hefel, 62 J. 2 M. a.

März 1. d. ledige Tagelöhner Heinrich Rott, 59 J. 5 M. 12 T. a. 1. Juliana Kofina geb. Helleman, 62 J. a. 2. Katharine Theres geb. Hefel, 62 J. 2 M. a.

März 1. d. ledige Tagelöhner Heinrich Rott, 59 J. 5 M. 12 T. a. 1. Juliana Kofina geb. Helleman, 62 J. a. 2. Katharine Theres geb. Hefel, 62 J. 2 M. a.

März 1. d. ledige Tagelöhner Heinrich Rott, 59 J. 5 M. 12 T. a. 1. Juliana Kofina geb. Helleman, 62 J. a. 2. Katharine Theres geb. Hefel, 62 J. 2 M. a.

Die Hinrichtung des Mörders Herbst.

Mainz, 4. März.

Heute Morgen um halb 7 Uhr vollzog sich im Hofe des Justizpalastes dahier der letzte Akt jener blutigen Tragödie, die unsere Stadt Monate lang in Aufregung und Spannung gehalten, die ob ihrer Brutalität und Raffiniertheit weit über unsere Grenzmarken hinaus allgemeine Aufmerksamkeit erregt hatte.

So wurde denn gestern früh kurz nach 6 Uhr dem Verbrecher durch Herrn Staatsanwalt Ewald, assistirt von einem Gerichtsschreiber, eröffnet, daß er heute Morgen um halb 7 Uhr seine Hinrichtung zu gewärtigen habe.

Gründer und Arbeiter.

Roman aus der Zeit des großen Krachs von Carl Zastrow.

Nachdruck verboten. (Fortsetzung.)

Wir müssen nicht zwei oder drei Thaler auf den Tag, wir müssen fünf Thaler, zehn Thaler fordern, und kriegen werden wir sie, wenn wir einig sind, denn Einigkeit macht stark.

Einige donnernde Weisheitsworte belehrten den wohlmeinenden Sprecher, obwohl es auch nicht an solchen fehlte, die durch Pfeifen und Zischen, ihre Mißbilligung zu erkennen gaben.

Gerichtsverhandlung zur Schau gelangenen Gleichmuth.

Nachmittags ließ Herbst seinen Verteidiger, Herrn Dr. Horch, zu sich bitten. Bei dessen Eintritt reichte ihm Herbst die Hand und sagte: „Nun, mein lieber Herr Doctor, ich danke Ihnen vielmals für Ihre viele Mühe.“

Zu guter Letzt sah sich auch Schwarm noch einmal veranlaßt, das Wort zu ergreifen. Mit tiefer Behemung mußte er wahrnehmen, wie die Versammlung ihn wenig oder gar nicht verstanden habe.

Eintritt in den Justizpalast selbst wurde nur gegen Vorweis der von der Staatsanwaltschaft ausgegebenen Einladungskarten gestattet. Die zum Eintritt Legitimierten wurden in den Hof des Justizpalastes geleitet.

Schwarm von der Reonerdbühne herabgezerrt. Ein riesiger Raschensiebhaber hatte ihn am Rockragen gepackt und stieß ihn mit Behemung durch das brüllende Gedränge von Ausgang zu, wobei es Hiebe und Stöße von allen Seiten regnete.

Jämmerlich zerbrach gelungene der unglückliche Socialapostel auf die Straße. Sein vollständig zerknitterter Cylinder flog hinter ihm d'raus.

„Siehst Du, Schwarm? Da hast Du Deinen Lohn für dein trübes Mühen und Sorgen um Volkswohl.“

„Siehst Du, Schwarm? Da hast Du Deinen Lohn für dein trübes Mühen und Sorgen um Volkswohl. Das ist der Dank dafür, daß Du Tag und Nacht Volkswirthschaftslehre studierst und dich in den Ideen des Altmeisters Lassalle verzeckst.“

Auf diese Weise sah Muth zusprechend, schlug Schwarm den Weg nach seiner Wohnung ein.

Schüssen, damit derselbe dem Urtheil gemäß gerichtet werde vom Leben zum Tode. Ohne merkliche Erregung hat Herbst diese furchtbare Gedächtnisvernommen und wird darauf von den beiden Gehäusen des Scharfrichters unter den Armen gefaßt und die 7 Stufen zur Emporbühne des Schaffots hinaufgeleitet.

Unmittelbar danach wurde der Rumpf des Gerichteten von dem Zugdreiß abgehoben und durch eine Verankerung in den unter der Emporbühne bereitstehenden Sarg hinabgelassen.

Zum Hinrichtungs-Akte weiß einer unserer Correspondenten noch mitzutheilen, daß während der Execution in der Platzmarktskaserne, als dem dem Justizpalaste zunächst gelegenen Militärgebäude, 60 Mann des brandenburgischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 3 mit „Sack und Pack“ conquiret gewesen seien.

rauche und war, mit Schauer um sich, die in keiner Berliner Kaspiposte zu finden waren. Unsere beiden Freunde waren unmittelbar nach Schwarm's unfreiwilliger Verabschiedung angekommen. Am Eingang der Straße, in welcher Binders Wohnung lag, trennten sie sich.

Eben wollte er ihren Namen rufen, als er gewahrte, wie ein junger, mittelgroßer Mann eiligen Schrittes aus dem Portal des nächsten Hauses kam und auf Beizung zwarte.

Das Mädchen stieß einen leisen Schrei aus und machte eine Bewegung, wie um zu fliehen. Im nächsten Augenblicke aber schien sie sich eines Besseren zu bestimmen. Sie richtete ihre kleine Figur trotzig in die Höhe, sah den Anderen mit einem stämmenden Blick an und rief:

„Verfolgen Sie mich schon wieder, Herr Schrot? Hat Ihnen mein Bruder nicht gesagt, daß ich nichts von Ihnen wissen will?“

„Das hat er allerdings,“ versetzte der Gefragte mit unsicherer Stimme, „aber nehmen Sie es nicht für mich, Fräulein Betty, ich wollte mein Schicksal aus Ihrem eigenen Munde hören.“

(Fortsetzung folgt.)

